

# Vereinfachter Verkaufsprospekt

Mai 2007

## ■ DWS Top Fonds

DWS Top 50 Europa

DWS Top 50 Asien

DWS Top 50 Welt

DWS Top 50 Smaller Stars

DWS Top Dividende

**DWS Investment GmbH**

# Vereinfachter Verkaufsprospekt

## DWS Top 50 Europa

Bei dem DWS Top 50 Europa handelt es sich um ein nach deutschem Recht aufgelegtes richtlinienkonformes Sondervermögen. Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt enthält zusammenfassend die wichtigsten Informationen über das Sondervermögen. Der ausführliche Verkaufsprospekt enthält die weiteren Regelungen, ergänzt durch den Jahres- und Halbjahresbericht.

### Anlegerprofil

Das Sondervermögen ist für den wachstumsorientierten Anleger konzipiert, dessen Ertragserwartung über dem Kapitalmarktzinsniveau liegt und der Kapitalzuwachs überwiegend aus Aktien- und Währungschancen erreichen will. Sicherheit und Liquidität werden den Ertragsaussichten untergeordnet. Damit verbunden sind höhere Risiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu möglichen Kursverlusten führen können.

### Orderannahmeregulung

Alle Kauf-, Verkauf- und Umtauschtaufträge erfolgen auf Grundlage eines unbekanntes Anteilwertes. Aufträge, die bis spätestens 13.30 Uhr an einem Bewertungstag eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Anteilwertes dieses Bewertungstages abgerechnet. Aufträge, die nach 13.30 Uhr eingehen, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des darauf folgenden Bewertungstages abgerechnet.

Die Gesellschaft lässt keine mit Market Timing oder ähnlichen Praktiken verbundenen Tätigkeiten zu und behält sich bei Verdachtsfällen das Recht vor, Zeichnungs- und Umtauschtaufträge abzulehnen. Die Gesellschaft wird gegebenenfalls die notwendigen Maßnahmen ergreifen,

### DWS TOP 50 EUROPA AUF EINEN BLICK

<b>Anlageziel</b>	Das Sondervermögen strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Kapitalzuwachs und darüber hinaus eine angemessene jährliche Ausschüttung in Euro an.
<b>Anlagepolitik</b>	Die Gesellschaft erwirbt und veräußert nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage sowie der weiteren Börsenaussichten die nach dem InvG und den Vertragsbedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände. Mindestens 51 % des Wertes des Sondervermögens müssen in Aktien europäischer Aussteller angelegt werden. Die Anzahl der Aussteller von im Sondervermögen gehaltenen Aktien beträgt grundsätzlich 50. Ausnahmsweise kann diese Zahl (z.B. aufgrund von Portfolioumschichtungen durch das Fondsmanagement) auch kurzzeitig über oder unter 50 liegen. Bei der Auswahl der Aktien sollen unternehmensspezifische Kriterien im Vordergrund stehen (Bottom-Up-Ansatz). Den Schwerpunkt sollen Unternehmen bilden, die eine gute Marktposition, zukunfts-trächtige Produkte sowie ein kompetentes Management haben. Ferner sollen sich die Unternehmen auf ihre Stärken konzentrieren, einen renditeorientierten Einsatz von Ressourcen sowie eine nachhaltig überdurchschnittliche Gewinnentwicklung anstreben. Neben diesen Kriterien sollen diese Gesellschaften eine aktionärsorientierte Informationspolitik durch ausführliche Rechnungslegung und regelmäßige Kommunikation mit den Anlegern betreiben. Dementsprechend erwirbt die Gesellschaft Aktien solcher Unternehmen, bei denen sie erwartet, dass die Ertrags- und/oder Kursperspektiven relativ zum Marktdurchschnitt vorteilhaft sind. Bis zu 20 % des Wertes des Sondervermögens können in verzinslichen Wertpapieren angelegt werden. Schuldscheindarlehen sind auf die für verzinsliche Wertpapiere geltende Anlagegrenze anzurechnen. Wandelschuldverschreibungen und Optionsanleihen gelten nicht als verzinsliche Wertpapiere im diesem Sinne. Daneben können Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile sowie alle nach den Vertragsbedingungen und dem Investmentgesetz genannten Vermögensgegenstände erworben werden. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Beim Einsatz von Derivaten darf das Marktrisikopotential des Sondervermögens höchstens verdoppelt werden. Basiswährung ist der Euro.
<b>Benchmark</b>	DJ STOXX 50
<b>ISIN-Code</b>	DE0009769729
<b>Wertpapierkennnummer</b>	976 972
<b>Fondswährung</b>	EUR
<b>Auflegungsdatum</b>	11.10.1995
<b>Anteilwertberechnung</b>	jeder Bankarbeitstag in Frankfurt am Main
<b>Ausgabeaufschlag</b> (vom Anteilinhaber zu tragen)	4%
<b>Ertragsverwendung</b>	Ausschüttung
<b>Ausgabepreis</b>	Anteilwert zzgl. Ausgabeaufschlag
<b>Rücknahmepreis</b>	Anteilwert
<b>Kostenpauschale</b> (vom Sondervermögen zu tragen)	1,4% p.a. Mit dieser Pauschale sind folgende Vergütungen und Aufwendungen abgedeckt und werden dem Sondervermögen nicht separat belastet: – Vergütung für die Verwaltung des Sondervermögens (Fondsmanagement, administrative Tätigkeiten, Kosten für den Vertrieb); – Vergütung der Depotbank; – bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland; – Kosten für den Druck und Versand der für die Anteilinhaber bestimmten Jahres- und Halbjahresberichte; – Kosten der Bekanntmachung der Jahres- und Halbjahresberichte, der Ausgabe- und Rücknahmepreise und ggf. der Ausschüttungen; – Kosten für die Prüfung des Sondervermögens durch den Abschlussprüfer der Gesellschaft; – Kosten für die Bekanntmachung der Besteuerungsgrundlagen und der Bescheinigung, dass die steuerlichen Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Angaben zu weiteren Kosten, die dem Fonds belastet werden können, erhaltenen Leistungen und erfolgsbezogener Vergütung wegen Wertpapierleihe sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.

um die anderen Anleger des Fonds zu schützen.

### **Ausgabe- und Rücknahmepreise, Veröffentlichung**

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich von der Depotbank unter Mitwirkung der Gesellschaft ermittelt. Sie werden täglich in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen und/oder im Internet unter [www.dws.de](http://www.dws.de) veröffentlicht.

### **Derivate**

**Der Fonds kann Derivate nutzen. Diese können nicht nur zur Absicherung genutzt werden, sondern können einen Teil der Anlagestrategie darstellen.**

Der Handel mit Derivaten wird im Rahmen der Anlagegrenzen eingesetzt und dient der effizienten Verwaltung des Fondsvermögens sowie zum Laufzeiten- und Risikomanagement der Anlagen. Durch die Verwendung der Derivate wird das Risikoprofil des Fonds nicht geändert.

In diesem Zusammenhang können folgende Risiken mit Derivaten verbunden sein:

- die erworbenen befristeten Rechte können verfallen oder eine Wertminderung erleiden,
- das Verlustrisiko kann nicht bestimmbar sein und auch über etwaige Sicherheiten hinausgehen,
- Geschäfte, bei denen die Risiken ausgeschlossen sind bzw. eingeschränkt werden sollen, können gegebenenfalls nicht oder nur zu einem verlustbringenden Marktpreis getätigt werden,
- das Verlustrisiko kann sich erhöhen, wenn die Verpflichtungen aus diesen Geschäften oder die hieraus zu

## **DWS TOP 50 EUROPA AUF EINEN BLICK (FORTSETZUNG)**

<b>Gesamtkostenquote (TER)</b>	Die Gesamtkostenquote belief sich für den Zeitraum vom 1.10.2005 bis 30.9.2006 auf 1,40% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihengeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,010% p.a. des durchschnittlichen Fondsvermögens an.
<b>Laufzeitende</b>	unbefristet
<b>Anlegerprofil/Risikoklasse</b>	wachstumsorientiert; DWS-Risikoklasse 3 von 4

beanspruchende Gegenleistung auf eine ausländische Währung lauten.

### **Gesamtkostenquote**

Die effektive Gesamtkostenquote (TER) wird jährlich berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht.

### **Kauf/Verkauf**

Die Anteile können bei der Gesellschaft, der Depotbank und auf Vermittlung Dritter erworben werden. Die Deutsche Bank AG und die Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG fungieren in Deutschland als Nebenzahlstellen; in dieser Funktion werden auch diese Kauf- und Verkaufsaufträge annehmen.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis – der dem Anteilwert ggf. abzüglich eines Rücknahmeabschlags entspricht – zurückzunehmen. Rücknahmestelle ist die Depotbank. Weitere Bedingungen für den Erwerb der Anteile sind im Abschnitt „Verkaufsbeschränkung“ auf der Rückseite dieses Prospektes enthalten.

### **Kosten**

Zusätzlich zu der in den Tabellen aufgeführten Kostenpauschale können dem Sondervermögen weitere Kosten belastet werden. Details sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.

### **Steuern**

Das Sondervermögen ist in Deutschland steuerbefreit. Die steuerliche Behandlung der Fondserträge beim Anleger hängt von den für den Anleger im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Für Auskünfte über die individuelle Steuerbelastung beim Anleger (insbesondere Steuer ausländischer) sollte ein Steuerberater herangezogen werden. Einzelheiten zur steuerlichen Behandlung dieses Sondervermögens für in Deutschland steuerpflichtige Anleger können gegebenenfalls dem vollständigen Verkaufsprospekt entnommen werden.

### **Ertragsverwendung**

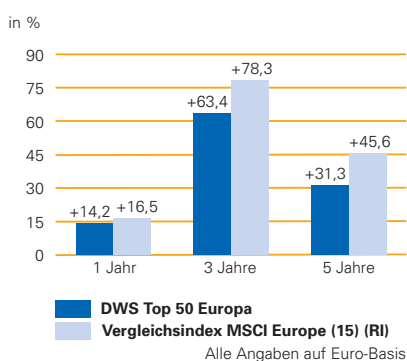
Die Gesellschaft schüttet die während des Geschäftsjahres angefallenen Erträge (abzüglich Kosten) jedes Jahr innerhalb von drei Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres an die Anleger aus. Soweit Anteile in einem Depot bei der Depotbank verwahrt werden, schreiben deren Geschäftsstellen Ausschüttungen kostenfrei gut. Entsprechendes gilt für Depots, die bei der Gesellschaft sowie bei der Deutsche Bank AG und der Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG geführt werden. Soweit das Depot darüber hinaus bei anderen Banken oder Sparkassen geführt wird, können zusätzliche Kosten entstehen.

## Laufzeit/Geschäftsjahr

Die Laufzeit des Fonds ist unbefristet. Geschäftsjahr ist vom 1. Oktober bis zum 30. September eines jeden Jahres.

## Wertentwicklung

### DWS TOP 50 EUROPA vs. Vergleichsindex Wertentwicklung im Überblick



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand 30.9.2006

## Auslagerung

Die Gesellschaft hat folgende Aufgaben anderen Unternehmen übertragen:

- Risk & Control Management
- Business Management Support
- Compliance
- Rechnungswesen der Gesellschaft
- Human Resources
- Information Technology (Informationstechnologie und EDV)
- Information Technology Audit
- Legal Department
- Betriebsorganisation

## Risikoprofil des Sondervermögens

**Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d. h. die Anteilepreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.**

**Der Fonds unterliegt dem allgemeinen Marktrisiko. Der Anteilwert kann schwanken. Der Anleger erhält das angelegte Geld möglicherweise nicht vollständig zurück.**

**Die Wertentwicklung des Sondervermögens wird insbesondere von folgenden Faktoren beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben:**

- Entwicklung auf den Aktienmärkten,
- unternehmensspezifische Entwicklungen,
- Wechselkursveränderungen von Nicht-Euro-Währungen gegenüber dem Euro.

**Darüber hinaus kann das Sondervermögen seine Anlagen zeitweilig mehr oder weniger stark auf bestimmte Sektoren, Länder oder Marktsegmente konzentrieren. Auch daraus können sich Chancen und Risiken ergeben.**

**Weitere Risikohinweise sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.**

## Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für  
Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Lurgiallee 12  
D-60439 Frankfurt am Main

## Kapitalanlagegesellschaft (Gesellschaft)

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 178-190  
D-60327 Frankfurt am Main  
(HR Nr. 9135)

## Depotbank

State Street Bank GmbH  
Brienner Straße 59  
D-80333 München

## Wirtschaftsprüfer

KPMG Deutsche Treuhand-  
Gesellschaft Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Marie-Curie-Straße 30  
D-60439 Frankfurt am Main

## Informationen

Weitere Informationen, den ausführlichen Verkaufsprospekt sowie den Halbjahres- und Jahresbericht erhalten Sie kostenfrei bei

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 178-190  
D-60327 Frankfurt am Main  
Tel: 0 18 03 10 11 10 11  
Fax: 0 18 03 10 11 10 50

# Vereinfachter Verkaufsprospekt

## DWS Top 50 Asien

Bei dem DWS Top 50 Asien handelt es sich um ein nach deutschem Recht aufgelegtes richtlinienkonformes Sondervermögen. Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt enthält zusammenfassend die wichtigsten Informationen über das Sondervermögen. Der ausführliche Verkaufsprospekt enthält die weiteren Regelungen, ergänzt durch den Jahres- und Halbjahresbericht.

### Anlegerprofil

Das Sondervermögen ist für den wachstumsorientierten Anleger konzipiert, dessen Ertragserwartung über dem Kapitalmarktzinsniveau liegt und der Kapitalzuwachs überwiegend aus Aktien- und Währungschancen erreichen will. Sicherheit und Liquidität werden den Ertragsaussichten untergeordnet. Damit verbunden sind höhere Risiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu möglichen Kursverlusten führen können.

### Orderannahmeregulung

Alle Kauf-, Verkauf- und Umtauschtaufträge erfolgen auf Grundlage eines unbekanntes Anteilwertes. Aufträge, die bis spätestens 13.30 Uhr an einem Bewertungstag eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Anteilwertes dieses Bewertungstages abgerechnet. Aufträge, die nach 13.30 Uhr eingehen, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des darauf folgenden Bewertungstages abgerechnet.

Die Gesellschaft lässt keine mit Market Timing oder ähnlichen Praktiken verbundenen Tätigkeiten zu und behält sich bei Verdachtsfällen das Recht vor, Zeichnungs- und Umtauschtaufträge abzulehnen. Die Gesellschaft wird gegebenenfalls die notwendigen Maßnahmen ergreifen,

### DWS TOP 50 ASIEN AUF EINEN BLICK

<b>Anlageziel</b>	Das Sondervermögen strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Kapitalzuwachs an. Beträge werden im Sondervermögen wieder angelegt.
<b>Anlagepolitik</b>	Die Gesellschaft erwirbt und veräußert nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage sowie der weiteren Börsenaussichten die nach dem InvG und den Vertragsbedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände. Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Aktien von Unternehmen mit Sitz oder Geschäftsschwerpunkt in Asien angelegt werden. Ein Geschäftsschwerpunkt in Asien besteht, wenn ein Unternehmen den überwiegenden Teil seiner Gewinne oder Umsatzerlöse dort erwirtschaftet. Die Anzahl der Aussteller von im Sondervermögen gehaltenen Aktien beträgt grundsätzlich 50. Ausnahmsweise kann diese Zahl (z.B. aufgrund von Portfoliounschichtungen durch das Fondsmanagement) auch kurzzeitig über oder unter 50 liegen. Als asiatische Aussteller kommen Unternehmen mit Sitz oder Geschäftsschwerpunkt in Hongkong, Indien, Indonesien, Japan, Korea, Malaysia, Philippinen, Singapur, Taiwan, Thailand und Volksrepublik China in Betracht. Für das Sondervermögen sollen Qualitätsaktien erworben werden. Dabei soll die Auswahl der 50 Aktienwerte folgende Aspekte berücksichtigen: – starke Marktstellung des Ausstellers in dem jeweiligen Tätigkeitsbereich – für die Gegebenheiten günstige Bilanzrelationen – überdurchschnittliche Qualität des Unternehmensmanagements mit Ausrichtung auf Erwirtschaftung langfristig guter Erträge – strategische Ausrichtung des Unternehmens – aktionärsorientierte Informationspolitik. Dementsprechend erwirbt die Gesellschaft Aktien solcher Unternehmen, bei denen sie erwartet, dass die Ertrags- und/oder Kursperspektiven relativ zum Marktdurchschnitt vorteilhaft sind. Für das Sondervermögen ist der Erwerb verzinslicher Wertpapiere bis zu 20% des Sondervermögens möglich. Schuldscheindarlehen sind auf die für verzinsliche Wertpapiere geltende Anlagegrenze anzurechnen. Wandelschuldverschreibungen und Optionsanleihen gelten nicht als verzinsliche Werte in diesem Sinne. Daneben können Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile sowie alle nach den Vertragsbedingungen und dem Investmentgesetz genannten Vermögensgegenstände erworben werden. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Beim Einsatz von Derivaten darf das Marktrisikopotential des Sondervermögens höchstens verdoppelt werden. Basiswährung ist der Euro.
<b>Benchmark</b>	50% MSCI AC Far East Free, 50% MSCI AC Far East ex Japan
<b>ISIN-Code</b>	DE0009769760
<b>Wertpapierkennnummer</b>	976 976
<b>Fondswährung</b>	EUR
<b>Auflegungsdatum</b>	29.4.1996
<b>Anteilwertberechnung</b>	jeder Bankarbeitstag in Frankfurt am Main
<b>Ausgabeaufschlag</b> (vom Anteilinhaber zu tragen)	4%
<b>Ertragsverwendung</b>	Thesaurierung
<b>Ausgabepreis</b>	Anteilwert zzgl. Ausgabeaufschlag
<b>Rücknahmepreis</b>	Anteilwert
<b>Kostenpauschale</b> (vom Sondervermögen zu tragen)	1,45% p.a. Mit dieser Pauschale sind folgende Vergütungen und Aufwendungen abgedeckt und werden dem Sondervermögen nicht separat belastet: – Vergütung für die Verwaltung des Sondervermögens (Fondsmanagement, administrative Tätigkeiten, Kosten für den Vertrieb); – Vergütung der Depotbank; – bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland; – Kosten für den Druck und Versand der für die Anteilinhaber bestimmten Jahres- und Halbjahresberichte; – Kosten der Bekanntmachung der Jahres- und Halbjahresberichte, der Ausgabe- und Rücknahmepreise und ggf. der Ausschüttungen; – Kosten für die Prüfung des Sondervermögens durch den Abschlussprüfer der Gesellschaft; – Kosten für die Bekanntmachung der Besteuerungsgrundlagen und der Bescheinigung, dass die steuerlichen Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Angaben zu weiteren Kosten, die dem Fonds belastet werden können, erhaltenen Leistungen und erfolgsbezogener Vergütung wegen Wertpapierleihe sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.

## DWS TOP 50 ASIEN AUF EINEN BLICK (FORTSETZUNG)

<b>Gesamtkostenquote (TER)</b>	Die Gesamtkostenquote belief sich für den Zeitraum vom 1.10.2005 bis 30.9.2006 auf 1,45% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,001% p.a. des durchschnittlichen Fondsvermögens an.
<b>Laufzeitende</b>	unbefristet
<b>Anlegerprofil/Risikoklasse</b>	wachstumsorientiert; DWS-Risikoklasse 3 von 4

um die anderen Anleger des Fonds zu schützen.

### **Ausgabe- und Rücknahmepreise, Veröffentlichung**

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich von der Depotbank unter Mitwirkung der Gesellschaft ermittelt. Sie werden täglich in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen und/oder im Internet unter [www.dws.de](http://www.dws.de) veröffentlicht.

### **Derivate**

**Der Fonds kann Derivate nutzen. Diese können nicht nur zur Absicherung genutzt werden, sondern können einen Teil der Anlagestrategie darstellen.**

Der Handel mit Derivaten wird im Rahmen der Anlagegrenzen eingesetzt und dient der effizienten Verwaltung des Fondsvermögens sowie zum Laufzeiten- und Risikomanagement der Anlagen. Durch die Verwendung der Derivate wird das Risikoprofil des Fonds nicht geändert. In diesem Zusammenhang können folgende Risiken mit Derivaten verbunden sein:

- die erworbenen befristeten Rechte können verfallen oder eine Wertminderung erleiden,
- das Verlustrisiko kann nicht bestimmbar sein und auch über etwaige Sicherheiten hinausgehen,

- Geschäfte, bei denen die Risiken ausgeschlossen sind bzw. eingeschränkt werden sollen, können gegebenenfalls nicht oder nur zu einem verlustbringenden Marktpreis getätigt werden,
- das Verlustrisiko kann sich erhöhen, wenn die Verpflichtungen aus diesen Geschäften oder die hieraus zu beanspruchende Gegenleistung auf eine ausländische Währung lauten.

### **Gesamtkostenquote**

Die effektive Gesamtkostenquote (TER) wird jährlich berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht.

### **Kauf/Verkauf**

Die Anteile können bei der Gesellschaft, der Depotbank und auf Vermittlung Dritter erworben werden. Die Deutsche Bank AG und die Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG fungieren in Deutschland als Nebenzahlstellen; in dieser Funktion werden auch diese Kauf- und Verkaufaufträge annehmen.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis – der dem Anteilwert ggf. abzüglich eines Rücknahmeabschlags entspricht – zurückzunehmen. Rücknahmestelle ist die Depotbank. Weitere Bedingungen für den Erwerb der Anteile sind im Abschnitt „Verkaufsbeschränkung“ auf der Rückseite dieses Prospektes enthalten.

### **Kosten**

Zusätzlich zu der in den Tabellen aufgeführten Kostenpauschale können dem Sondervermögen weitere Kosten belastet werden. Details sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.

### **Steuern**

Das Sondervermögen ist in Deutschland steuerbefreit. Die steuerliche Behandlung der Fondserträge beim Anleger hängt von den für den Anleger im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Für Auskünfte über die individuelle Steuerbelastung beim Anleger (insbesondere Steuer ausländischer) sollte ein Steuerberater herangezogen werden. Einzelheiten zur steuerlichen Behandlung dieses Sondervermögens für in Deutschland steuerpflichtige Anleger können gegebenenfalls dem vollständigen Verkaufsprospekt entnommen werden.

### **Ertragsverwendung**

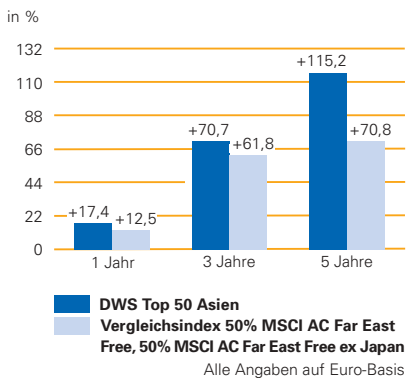
Die Gesellschaft legt die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstigen Erträge – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – sowie die Veräußerungsgewinne im Sondervermögen wieder an.

### **Laufzeit/Geschäftsjahr**

Die Laufzeit des Fonds ist unbefristet. Geschäftsjahr ist vom 1. Oktober bis zum 30. September eines jeden Jahres.

## Wertentwicklung

### DWS TOP 50 ASIEN vs. Vergleichsindex Wertentwicklung im Überblick



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand 30.9.2006

## Auslagerung

Die Gesellschaft hat folgende Aufgaben anderen Unternehmen übertragen:

- Risk & Control Management
- Business Management Support
- Compliance
- Rechnungswesen der Gesellschaft
- Human Resources
- Information Technology  
(Informationstechnologie und EDV)
- Information Technology Audit
- Legal Department
- Betriebsorganisation

## Risikoprofil des Sondervermögens

**Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d. h. die Anteilepreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.**

**Der Fonds unterliegt dem allgemeinen Marktrisiko. Der Anteilwert kann schwanken. Der Anleger erhält das angelegte Geld möglicherweise nicht vollständig zurück.**

**Die Wertentwicklung des Sondervermögens wird insbesondere von folgenden Faktoren beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben:**

- Entwicklung auf den Aktienmärkten,
- unternehmensspezifische Entwicklungen,
- Wechselkursveränderungen von Nicht-Euro-Währungen gegenüber dem Euro.

**Darüber hinaus kann das Sondervermögen seine Anlagen zeitweilig mehr oder weniger stark auf bestimmte Sektoren, Länder oder Marktsegmente konzentrieren. Auch daraus können sich Chancen und Risiken ergeben.**

**Weitere Risikohinweise sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.**

## Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für  
Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Lurgiallee 12  
D-60439 Frankfurt am Main

## Kapitalanlagegesellschaft (Gesellschaft)

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 178-190  
D-60327 Frankfurt am Main  
(HR Nr. 9135)

## Depotbank

State Street Bank GmbH  
Brienner Straße 59  
D-80333 München

## Wirtschaftsprüfer

KPMG Deutsche Treuhand-  
Gesellschaft Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Marie-Curie-Straße 30  
D-60439 Frankfurt am Main

## Informationen

Weitere Informationen, den ausführlichen Verkaufsprospekt sowie den Halbjahres- und Jahresbericht erhalten Sie kostenfrei bei

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 178-190  
D-60327 Frankfurt am Main  
Tel: 0 18 03 10 11 10 11  
Fax: 0 18 03 10 11 10 50

# Vereinfachter Verkaufsprospekt

## DWS Top 50 Welt

Bei dem DWS Top 50 Welt handelt es sich um ein nach deutschem Recht aufgelegtes richtlinienkonformes Sondervermögen. Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt enthält zusammenfassend die wichtigsten Informationen über das Sondervermögen. Der ausführliche Verkaufsprospekt enthält die weiteren Regelungen, ergänzt durch den Jahres- und Halbjahresbericht.

### Anlegerprofil

Das Sondervermögen ist für den wachstumsorientierten Anleger konzipiert, dessen Ertragserwartung über dem Kapitalmarktzinsniveau liegt und der Kapitalzuwachs überwiegend aus Aktien- und Währungschancen erreichen will. Sicherheit und Liquidität werden den Ertragsaussichten untergeordnet. Damit verbunden sind höhere Risiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu möglichen Kursverlusten führen können.

### Orderannahmeregulung

Alle Kauf-, Verkauf- und Umtauschtaufträge erfolgen auf Grundlage eines unbekanntes Anteilwertes. Aufträge, die bis spätestens 13.30 Uhr an einem Bewertungstag eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Anteilwertes dieses Bewertungstages abgerechnet. Aufträge, die nach 13.30 Uhr eingehen, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des darauf folgenden Bewertungstages abgerechnet.

Die Gesellschaft lässt keine mit Market Timing oder ähnlichen Praktiken verbundenen Tätigkeiten zu und behält sich bei Verdachtsfällen das Recht vor, Zeichnungs- und Umtauschtaufträge abzulehnen. Die Gesellschaft wird gegebenenfalls die notwendigen Maßnahmen ergreifen,

### DWS TOP 50 WELT AUF EINEN BLICK

<b>Anlageziel</b>	Das Sondervermögen strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Kapitalzuwachs und darüber hinaus eine angemessene jährliche Ausschüttung in Euro an.
<b>Anlagepolitik</b>	Die Gesellschaft erwirbt und veräußert nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage sowie der weiteren Börsenaussichten die nach dem InvG und den Vertragsbedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände. Mindestens 51 % des Wertes des Sondervermögens müssen in Aktien in- und ausländischer Aussteller angelegt werden. Es soll dabei in Aktien von Unternehmen angelegt werden, die aufgrund ihrer Qualität gute Perspektiven aufweisen. Dabei wird auf eine internationale Streuung geachtet. Die Anzahl der Aussteller von im Sondervermögen gehaltenen Aktien beträgt grundsätzlich 50. Ausnahmsweise kann diese Zahl (z. B. aufgrund von Portfoliumschichtungen durch das Fondsmanagement) auch kurzzeitig über oder unter 50 liegen. Für das Sondervermögen sollen Qualitätsaktien erworben werden. Dabei soll die Auswahl der 50 Aktienwerte folgende Aspekte berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> <li>– starke Marktstellung des Ausstellers in dem jeweiligen Tätigkeitsbereich</li> <li>– für die Gegebenheiten günstige Bilanzrelationen</li> <li>– überdurchschnittliche Qualität des Unternehmensmanagements mit Ausrichtung auf Erwirtschaftung langfristig guter Erträge</li> <li>– strategische Ausrichtung des Unternehmens</li> <li>– aktionsorientierte Informationspolitik</li> </ul> Für das Sondervermögen ist der Erwerb verzinslicher Wertpapiere bis zu 20 % des Sondervermögens möglich. Schuldscheindarlehen sind auf die für verzinsliche Wertpapiere geltende Anlagegrenze anzurechnen. Wandelschuldverschreibungen und Optionsanleihen gelten nicht als verzinsliche Werte in diesem Sinne. Daneben können Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile sowie alle nach den Vertragsbedingungen und dem Investmentgesetz genannten Vermögensgegenstände erworben werden. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Beim Einsatz von Derivaten darf das Marktrisikopotential des Sondervermögens höchstens verdoppelt werden. Basiswährung ist der Euro.
<b>Benchmark</b>	Dow Jones Global Titans 50
<b>ISIN-Code</b>	DE0009769794
<b>Wertpapierkennnummer</b>	976 979
<b>Fondswährung</b>	EUR
<b>Auflegungsdatum</b>	17.1.1997
<b>Anteilwertberechnung</b>	jeder Bankarbeitstag in Frankfurt am Main
<b>Ausgabeaufschlag</b> (vom Anteilinhaber zu tragen)	4 %
<b>Ertragsverwendung</b>	Ausschüttung
<b>Ausgabepreis</b>	Anteilwert zzgl. Ausgabeaufschlag
<b>Rücknahmepreis</b>	Anteilwert
<b>Kostenpauschale</b> (vom Sondervermögen zu tragen)	1,45% p.a. Mit dieser Pauschale sind folgende Vergütungen und Aufwendungen abgedeckt und werden dem Sondervermögen nicht separat belastet: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vergütung für die Verwaltung des Sondervermögens (Fondsmanagement, administrative Tätigkeiten, Kosten für den Vertrieb);</li> <li>– Vergütung der Depotbank;</li> <li>– bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland;</li> <li>– Kosten für den Druck und Versand der für die Anteilinhaber bestimmten Jahres- und Halbjahresberichte;</li> <li>– Kosten der Bekanntmachung der Jahres- und Halbjahresberichte, der Ausgabe- und Rücknahmepreise und ggf. der Ausschüttungen;</li> <li>– Kosten für die Prüfung des Sondervermögens durch den Abschlussprüfer der Gesellschaft;</li> <li>– Kosten für die Bekanntmachung der Besteuerungsgrundlagen und der Bescheinigung, dass die steuerlichen Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.</li> </ul> Angaben zu weiteren Kosten, die dem Fonds belastet werden können, erhaltenen Leistungen und erfolgsbezogener Vergütung wegen Wertpapierleihe sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.

um die anderen Anleger des Fonds zu schützen.

### Ausgabe- und Rücknahmepreise, Veröffentlichung

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich von der Depotbank unter Mitwirkung der Gesellschaft ermittelt. Sie werden täglich in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen und/oder im Internet unter [www.dws.de](http://www.dws.de) veröffentlicht.

### Derivate

**Der Fonds kann Derivate nutzen. Diese können nicht nur zur Absicherung genutzt werden, sondern können einen Teil der Anlagestrategie darstellen.**

Der Handel mit Derivaten wird im Rahmen der Anlagegrenzen eingesetzt und dient der effizienten Verwaltung des Fondsvermögens sowie zum Laufzeiten- und Risikomanagement der Anlagen. Durch die Verwendung der Derivate wird das Risikoprofil des Fonds nicht geändert.

In diesem Zusammenhang können folgende Risiken mit Derivaten verbunden sein:

- die erworbenen befristeten Rechte können verfallen oder eine Wertminderung erleiden,
- das Verlustrisiko kann nicht bestimmbar sein und auch über etwaige Sicherheiten hinausgehen,
- Geschäfte, bei denen die Risiken ausgeschlossen sind bzw. eingeschränkt werden sollen, können gegebenenfalls nicht oder nur zu einem verlustbringenden Marktpreis getätigt werden,
- das Verlustrisiko kann sich erhöhen, wenn die Verpflichtungen aus diesen Geschäften oder die hieraus zu

### DWS TOP 50 WELT AUF EINEN BLICK (FORTSETZUNG)

<b>Gesamtkostenquote (TER)</b>	Die Gesamtkostenquote belief sich für den Zeitraum vom 1.10.2005 bis 30.9.2006 auf 1,45% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,007% p.a. des durchschnittlichen Fondsvermögens an.
<b>Laufzeitende</b>	unbefristet
<b>Anlegerprofil/Risikoklasse</b>	wachstumsorientiert; DWS-Risikoklasse 3 von 4

beanspruchende Gegenleistung auf eine ausländische Währung lauten.

### Gesamtkostenquote

Die effektive Gesamtkostenquote (TER) wird jährlich berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht.

### Kauf/Verkauf

Die Anteile können bei der Gesellschaft, der Depotbank und auf Vermittlung Dritter erworben werden. Die Deutsche Bank AG und die Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG fungieren in Deutschland als Nebenzahlstellen; in dieser Funktion werden auch diese Kauf- und Verkaufsaufträge annehmen.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis – der dem Anteilwert ggf. abzüglich eines Rücknahmeabschlags entspricht – zurückzunehmen. Rücknahmestelle ist die Depotbank. Weitere Bedingungen für den Erwerb der Anteile sind im Abschnitt „Verkaufsbeschränkung“ auf der Rückseite dieses Prospektes enthalten.

### Kosten

Zusätzlich zu der in den Tabellen aufgeführten Kostenpauschale können dem Sondervermögen weitere Kosten belastet werden. Details sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.

### Steuern

Das Sondervermögen ist in Deutschland steuerbefreit. Die steuerliche Behandlung der Fondserträge beim Anleger hängt von den für den Anleger im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Für Auskünfte über die individuelle Steuerbelastung beim Anleger (insbesondere Steuer ausländischer Anleger) sollte ein Steuerberater herangezogen werden. Einzelheiten zur steuerlichen Behandlung dieses Sondervermögens für in Deutschland steuerpflichtige Anleger können gegebenenfalls dem vollständigen Verkaufsprospekt entnommen werden.

### Ertragsverwendung

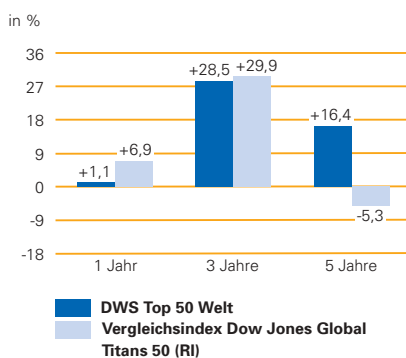
Die Gesellschaft schüttet die während des Geschäftsjahres angefallenen Erträge (abzüglich Kosten) jedes Jahr innerhalb von drei Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres an die Anleger aus. Soweit Anteile in einem Depot bei der Depotbank verwahrt werden, schreiben deren Geschäftsstellen Ausschüttungen kostenfrei gut. Entsprechendes gilt für Depots, die bei der Gesellschaft sowie bei der Deutsche Bank AG und der Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG geführt werden. Soweit das Depot darüber hinaus bei anderen Banken oder Sparkassen geführt wird, können zusätzliche Kosten entstehen.

## Laufzeit/Geschäftsjahr

Die Laufzeit des Fonds ist unbefristet. Geschäftsjahr ist vom 1. Oktober bis zum 30. September eines jeden Jahres.

## Wertentwicklung

### DWS TOP 50 WELT vs. Vergleichsindex Wertentwicklung im Überblick



Alle Angaben auf Euro-Basis

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand 30.9.2006

## Auslagerung

Die Gesellschaft hat folgende Aufgaben anderen Unternehmen übertragen:

- Risk & Control Management
- Business Management Support
- Compliance
- Rechnungswesen der Gesellschaft
- Human Resources
- Information Technology  
(Informationstechnologie und EDV)
- Information Technology Audit
- Legal Department
- Betriebsorganisation

## Risikoprofil des Sondervermögens

**Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d. h. die Anteilepreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.**

**Der Fonds unterliegt dem allgemeinen Marktrisiko. Der Anteilwert kann schwanken. Der Anleger erhält das angelegte Geld möglicherweise nicht vollständig zurück.**

**Die Wertentwicklung des Sondervermögens wird insbesondere von folgenden Faktoren beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben:**

- **Entwicklung auf den Aktienmärkten,**
- **unternehmensspezifische Entwicklungen,**
- **Wechselkursveränderungen von Nicht-Euro-Währungen gegenüber dem Euro.**

**Darüber hinaus kann das Sondervermögen seine Anlagen zeitweilig mehr oder weniger stark auf bestimmte Sektoren, Länder oder Marktsegmente konzentrieren. Auch daraus können sich Chancen und Risiken ergeben.**

**Weitere Risikohinweise sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.**

## Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für  
Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Lurgiallee 12  
D-60439 Frankfurt am Main

## Kapitalanlagegesellschaft (Gesellschaft)

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 178-190  
D-60327 Frankfurt am Main  
(HR Nr. 9135)

## Depotbank

State Street Bank GmbH  
Brienner Straße 59  
D-80333 München

## Wirtschaftsprüfer

KPMG Deutsche Treuhand-  
Gesellschaft Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Marie-Curie-Straße 30  
D-60439 Frankfurt am Main

## Informationen

Weitere Informationen, den ausführlichen Verkaufsprospekt sowie den Halbjahres- und Jahresbericht erhalten Sie kostenfrei bei

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 178-190  
D-60327 Frankfurt am Main  
Tel: 0 18 03 10 11 10 11  
Fax: 0 18 03 10 11 10 50

# Vereinfachter Verkaufsprospekt

## DWS Top 50 Smaller Stars

Bei dem DWS Top 50 Smaller Stars handelt es sich um ein nach deutschem Recht aufgelegtes richtlinienkonformes Sondervermögen. Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt enthält zusammenfassend die wichtigsten Informationen über das Sondervermögen. Der ausführliche Verkaufsprospekt enthält die weiteren Regelungen, ergänzt durch den Jahres- und Halbjahresbericht.

### Anlegerprofil

Das Sondervermögen ist für den wachstumsorientierten Anleger konzipiert, dessen Ertragserwartung über dem Kapitalmarktzinsniveau liegt und der Kapitalzuwachs überwiegend aus Aktien- und Währungschancen erreichen will. Sicherheit und Liquidität werden den Ertragsaussichten untergeordnet. Damit verbunden sind höhere Risiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu möglichen Kursverlusten führen können.

### Orderannahmeregulung

Alle Kauf-, Verkauf- und Umtauschtaufträge erfolgen auf Grundlage eines unbekanntes Anteilwertes. Aufträge, die bis spätestens 13.30 Uhr an einem Bewertungstag eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Anteilwertes dieses Bewertungstages abgerechnet. Aufträge, die nach 13.30 Uhr eingehen, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des darauf folgenden Bewertungstages abgerechnet.

Die Gesellschaft lässt keine mit Market Timing oder ähnlichen Praktiken verbundenen Tätigkeiten zu und behält sich bei Verdachtsfällen das Recht vor, Zeichnungs- und Umtauschtaufträge abzulehnen. Die Gesellschaft wird gegebenenfalls die notwendigen Maßnahmen ergreifen,

### DWS TOP 50 SMALLER STARS AUF EINEN BLICK

<b>Anlageziel</b>	Das Sondervermögen strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Kapitalzuwachs und darüber hinaus eine angemessene jährliche Ausschüttung in Euro an.
<b>Anlagepolitik</b>	Die Gesellschaft erwirbt und veräußert nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage sowie der weiteren Börsenaussichten die nach dem InvG und den Vertragsbedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände. Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Aktien in- und ausländischer Unternehmen angelegt werden, deren Marktkapitalisierung 15 Milliarden Euro nicht übersteigt. Bei der Auswahl der Emittenten sind insbesondere folgende Kriterien von entscheidender Bedeutung: Unternehmen mit langjähriger, erfolgreicher Tätigkeit auf ihrem Geschäftsumfeld, eine starke Marktposition und eine geringe Verschuldung. Daneben legt das Sondervermögen in Aktien von Unternehmen an, deren Konzepte zunächst auf regionaler Ebene erfolgreich sind, die aber in der Folge auch global Erfolg versprechend tätig werden können. Weiterhin wird in Aktien von Unternehmen angelegt, die von lokalen Trends profitieren können. Darunter ist unter anderem die Veränderung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu verstehen. Neben diesen Kriterien wird der bewährte Stock-Picking-Prozess der Gesellschaft zugrunde gelegt. Das heißt, die Fundamentaldaten eines Unternehmens, wie z.B. Bilanzqualität, Managementfähigkeit, Profitabilität, Wettbewerbsposition und Bewertung werden analysiert. Diese Kriterien können unterschiedlich gewichtet werden und müssen nicht immer kumulativ vorliegen. Die Anzahl der Aussteller von im Sondervermögen gehaltenen Aktien beträgt grundsätzlich 50. Ausnahmsweise kann diese Zahl (z.B. aufgrund von Portfolioumschichtungen durch das Fondsmanagement) auch kurzzeitig über oder unter 50 liegen. Daneben können Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile sowie alle nach den Vertragsbedingungen und dem Investmentgesetz genannten Vermögensgegenstände erworben werden. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Beim Einsatz von Derivaten darf das Marktrisiko des Sondervermögens höchstens verdoppelt werden. Basiswährung ist der Euro.
<b>ISIN-Code</b>	DE0009848135
<b>Wertpapierkennnummer</b>	984 813
<b>Fondswährung</b>	EUR
<b>Auflegungsdatum</b>	1.3.2004
<b>Anteilwertberechnung</b>	jeder Bankarbeitstag in Frankfurt am Main
<b>Ausgabeaufschlag</b> (vom Anteilinhaber zu tragen)	5%
<b>Ertragsverwendung</b>	Ausschüttung
<b>Ausgabepreis</b>	Anteilwert zzgl. Ausgabeaufschlag
<b>Rücknahmepreis</b>	Anteilwert
<b>Kostenpauschale</b> (vom Sondervermögen zu tragen)	1,45% p.a. Mit dieser Pauschale sind folgende Vergütungen und Aufwendungen abgedeckt und werden dem Sondervermögen nicht separat belastet: – Vergütung für die Verwaltung des Sondervermögens (Fondsmanagement, administrative Tätigkeiten, Kosten für den Vertrieb); – Vergütung der Depotbank; – bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland; – Kosten für den Druck und Versand der für die Anteilinhaber bestimmten Jahres- und Halbjahresberichte; – Kosten der Bekanntmachung der Jahres- und Halbjahresberichte, der Ausgabe- und Rücknahmepreise und ggf. der Ausschüttungen; – Kosten für die Prüfung des Sondervermögens durch den Abschlussprüfer der Gesellschaft; – Kosten für die Bekanntmachung der Besteuerungsgrundlagen und der Bescheinigung, dass die steuerlichen Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Angaben zu weiteren Kosten, die dem Fonds belastet werden können, erhaltenen Leistungen und erfolgsbezogener Vergütung wegen Wertpapierleihe sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.
<b>Gesamtkostenquote (TER)</b>	Die Gesamtkostenquote belief sich für den Zeitraum vom 1.10.2005 bis 30.9.2006 auf 1,45% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,006% p.a. des durchschnittlichen Fondsvermögens an.
<b>Laufzeitende</b>	unbefristet
<b>Anlegerprofil/Risikoklasse</b>	wachstumsorientiert; DWS-Risikoklasse 3 von 4

um die anderen Anleger des Fonds zu schützen.

### Ausgabe- und Rücknahmepreise, Veröffentlichung

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich von der Depotbank unter Mitwirkung der Gesellschaft ermittelt. Sie werden täglich in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen und/oder im Internet unter [www.dws.de](http://www.dws.de) veröffentlicht.

### Derivate

**Der Fonds kann Derivate nutzen. Diese können nicht nur zur Absicherung genutzt werden, sondern können einen Teil der Anlagestrategie darstellen.**

Der Handel mit Derivaten wird im Rahmen der Anlagegrenzen eingesetzt und dient der effizienten Verwaltung des Fondsvermögens sowie zum Laufzeiten- und Risikomanagement der Anlagen. Durch die Verwendung der Derivate wird das Risikoprofil des Fonds nicht geändert.

In diesem Zusammenhang können folgende Risiken mit Derivaten verbunden sein:

- die erworbenen befristeten Rechte können verfallen oder eine Wertminderung erleiden,
- das Verlustrisiko kann nicht bestimmbar sein und auch über etwaige Sicherheiten hinausgehen,
- Geschäfte, bei denen die Risiken ausgeschlossen sind bzw. eingeschränkt werden sollen, können gegebenenfalls nicht oder nur zu einem verlustbringenden Marktpreis getätigt werden,
- das Verlustrisiko kann sich erhöhen, wenn die Verpflichtungen aus diesen Geschäften oder die hieraus zu beanspruchende Gegenleistung auf eine ausländische Währung lauten.

### Gesamtkostenquote

Die effektive Gesamtkostenquote (TER) wird jährlich berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht.

### Kauf/Verkauf

Die Anteile können bei der Gesellschaft, der Depotbank und auf Vermittlung Dritter erworben werden. Die Deutsche Bank AG und die Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG fungieren in Deutschland als Nebenzahlstellen; in dieser Funktion werden auch diese Kauf- und Verkaufaufträge annehmen.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis – der dem Anteilwert ggf. abzüglich eines Rücknahmeabschlags entspricht – zurückzunehmen. Rücknahmestelle ist die Depotbank. Weitere Bedingungen für den Erwerb der Anteile sind im Abschnitt „Verkaufsbeschränkung“ auf der Rückseite dieses Prospektes enthalten.

### Kosten

Zusätzlich zu der in den Tabellen aufgeführten Kostenpauschale können dem Sondervermögen weitere Kosten belastet werden. Details sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.

### Steuern

Das Sondervermögen ist in Deutschland steuerbefreit. Die steuerliche Behandlung der Fondserträge beim Anleger hängt von den für den Anleger im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Für Auskünfte über die individuelle Steuerbelastung beim Anleger (insbesondere Steuerländer) sollte ein Steuerberater herangezogen werden. Einzelheiten zur steuerlichen Behandlung dieses Sondervermögens für in Deutschland

steuerpflichtige Anleger können gegebenenfalls dem vollständigen Verkaufsprospekt entnommen werden.

### Ertragsverwendung

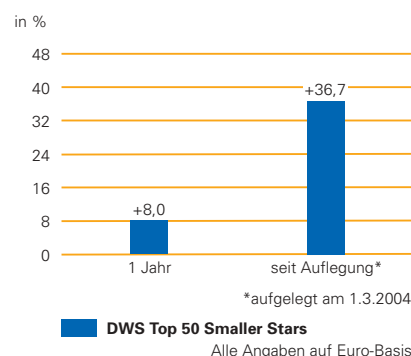
Die Gesellschaft schüttet die während des Geschäftsjahres angefallenen Erträge (abzüglich Kosten) jedes Jahr innerhalb von drei Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres an die Anleger aus. Soweit Anteile in einem Depot bei der Depotbank verwahrt werden, schreiben deren Geschäftsstellen Ausschüttungen kostenfrei gut. Entsprechendes gilt für Depots, die bei der Gesellschaft sowie bei der Deutsche Bank AG und der Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG geführt werden. Soweit das Depot darüber hinaus bei anderen Banken oder Sparkassen geführt wird, können zusätzliche Kosten entstehen.

### Laufzeit/Geschäftsjahr

Die Laufzeit des Fonds ist unbefristet. Geschäftsjahr ist vom 1. Oktober bis zum 30. September eines jeden Jahres.

### Wertentwicklung

#### DWS TOP 50 SMALLER STARS Wertentwicklung im Überblick



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand 30.9.2006

### Auslagerung

Die Gesellschaft hat folgende Aufgaben anderen Unternehmen übertragen:

- Risk & Control Management
- Business Management Support
- Compliance
- Rechnungswesen der Gesellschaft
- Human Resources
- Information Technology  
(Informationstechnologie und EDV)
- Information Technology Audit
- Legal Department
- Betriebsorganisation

### Risikoprofil des Sondervermögens

**Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d. h. die Anteilepreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.**

**Der Fonds unterliegt dem allgemeinen Marktrisiko. Der Anteilwert kann schwanken. Der Anleger erhält das angelegte Geld möglicherweise nicht vollständig zurück.**

**Die Wertentwicklung des Sondervermögens wird insbesondere von folgenden Faktoren beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben:**

- Entwicklung auf den Aktienmärkten,
- unternehmensspezifische Entwicklungen,
- Wechselkursveränderungen von Nicht-Euro-Währungen gegenüber dem Euro.

**Darüber hinaus kann das Sondervermögen seine Anlagen zeitweilig mehr oder weniger stark auf bestimmte Sektoren, Länder oder Marktsegmente konzentrieren. Auch daraus können sich Chancen und Risiken ergeben.**

**Weitere Risikohinweise sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.**

### Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für  
Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Lurgiallee 12  
D-60439 Frankfurt am Main

### Kapitalanlagegesellschaft (Gesellschaft)

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 178-190  
D-60327 Frankfurt am Main  
(HR Nr. 9135)

### Depotbank

State Street Bank GmbH  
Brienner Straße 59  
D-80333 München

### Wirtschaftsprüfer

KPMG Deutsche Treuhand-  
Gesellschaft Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Marie-Curie-Straße 30  
D-60439 Frankfurt am Main

### Informationen

Weitere Informationen, den ausführlichen Verkaufsprospekt sowie den Halbjahres- und Jahresbericht erhalten Sie kostenfrei bei

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 178-190  
D-60327 Frankfurt am Main  
Tel: 0 18 03 10 11 10 11  
Fax: 0 18 03 10 11 10 50

# Vereinfachter Verkaufsprospekt

## DWS Top Dividende

Bei dem DWS Top Dividende handelt es sich um ein nach deutschem Recht aufgelegtes richtlinienkonformes Sondervermögen. Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt enthält zusammenfassend die wichtigsten Informationen über das Sondervermögen. Der ausführliche Verkaufsprospekt enthält die weiteren Regelungen, ergänzt durch den Jahres- und Halbjahresbericht.

### Anlegerprofil

Das Sondervermögen ist für den wachstumsorientierten Anleger konzipiert, dessen Ertragserwartung über dem Kapitalmarktzinsniveau liegt und der Kapitalzuwachs überwiegend aus Aktien- und Währungschancen erreichen will. Sicherheit und Liquidität werden den Ertragsaussichten untergeordnet. Damit verbunden sind höhere Risiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu möglichen Kursverlusten führen können.

### Orderannahmeregulung

Alle Kauf-, Verkauf- und Umtauschtaufträge erfolgen auf Grundlage eines unbekanntes Anteilwertes. Aufträge, die bis spätestens 13.30 Uhr an einem Bewertungstag eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Anteilwertes dieses Bewertungstages abgerechnet. Aufträge, die nach 13.30 Uhr eingehen, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des darauf folgenden Bewertungstages abgerechnet.

Die Gesellschaft lässt keine mit Market Timing oder ähnlichen Praktiken verbundenen Tätigkeiten zu und behält sich bei Verdachtsfällen das Recht vor, Zeichnungs- und Umtauschtaufträge abzulehnen. Die Gesellschaft wird gegebenenfalls die notwendigen Maßnahmen ergreifen,

### DWS TOP DIVIDENDE AUF EINEN BLICK

<b>Anlageziel</b>	Das Sondervermögen strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Kapitalzuwachs und darüber hinaus eine angemessene jährliche Ausschüttung in Euro an.
<b>Anlagepolitik</b>	Die Gesellschaft erwirbt und veräußert nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage sowie der weiteren Börsenaussichten die nach dem InvG und den Vertragsbedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände. Mindestens 51 % des Wertes des Sondervermögens müssen in Aktien von in- und ausländischen Unternehmen angelegt werden, die eine überdurchschnittliche Dividendenrendite erwarten lassen. Bei der Aktienauswahl sind folgende Kriterien von entscheidender Bedeutung: größere Dividendenrendite als der Marktdurchschnitt; Nachhaltigkeit von Dividendenrendite und Wachstum, Historisches und zukünftiges Gewinnwachstum; Kurs-/Gewinn-Verhältnis. Neben diesen Kriterien wird der bewährte Stock-Picking-Prozess der Gesellschaft zugrunde gelegt. Das heißt, die Fundamentaldaten eines Unternehmens, wie z.B. Bilanzqualität, Managementfähigkeit, Profitabilität, Wettbewerbsposition und Bewertung werden analysiert. Diese Kriterien können unterschiedlich gewichtet werden und müssen nicht immer kumulativ vorliegen. Daneben können Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile sowie alle nach den Vertragsbedingungen und dem Investmentgesetz genannten Vermögensgegenstände erworben werden. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Beim Einsatz von Derivaten darf das Marktrisikopotential des Sondervermögens höchstens verdoppelt werden. Basiswährung ist der Euro.
<b>ISIN-Code</b>	DE0009848119
<b>Wertpapierkennnummer</b>	984 811
<b>Fondswährung</b>	EUR
<b>Auflegungsdatum</b>	28.4.2003
<b>Anteilwertberechnung</b>	jeder Bankarbeitstag in Frankfurt am Main
<b>Ausgabeaufschlag</b> (vom Anteilinhaber zu tragen)	5%
<b>Ertragsverwendung</b>	Ausschüttung
<b>Ausgabepreis</b>	Anteilwert zzgl. Ausgabeaufschlag
<b>Rücknahmepreis</b>	Anteilwert
<b>Kostenpauschale</b> (vom Sondervermögen zu tragen)	1,45% p.a. Mit dieser Pauschale sind folgende Vergütungen und Aufwendungen abgedeckt und werden dem Sondervermögen nicht separat belastet: – Vergütung für die Verwaltung des Sondervermögens (Fondsmanagement, administrative Tätigkeiten, Kosten für den Vertrieb); – Vergütung der Depotbank; – bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland; – Kosten für den Druck und Versand der für die Anteilinhaber bestimmten Jahres- und Halbjahresberichte; – Kosten der Bekanntmachung der Jahres- und Halbjahresberichte, der Ausgabe- und Rücknahmepreise und ggf. der Ausschüttungen; – Kosten für die Prüfung des Sondervermögens durch den Abschlussprüfer der Gesellschaft; – Kosten für die Bekanntmachung der Besteuerungsgrundlagen und der Bescheinigung, dass die steuerlichen Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Angaben zu weiteren Kosten, die dem Fonds belastet werden können, erhaltenen Leistungen und erfolgsbezogener Vergütung wegen Wertpapierleihe sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.
<b>Gesamtkostenquote (TER)</b>	Die Gesamtkostenquote belief sich für den Zeitraum vom 1.10.2005 bis 30.9.2006 auf 1,45% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,016% p.a. des durchschnittlichen Fondsvermögens an.
<b>Laufzeitende</b>	unbefristet
<b>Anlegerprofil/Risikoklasse</b>	wachstumsorientiert; DWS-Risikoklasse 3 von 4

um die anderen Anleger des Fonds zu schützen.

### Ausgabe- und Rücknahmepreise, Veröffentlichung

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich von der Depotbank unter Mitwirkung der Gesellschaft ermittelt. Sie werden täglich in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen und/oder im Internet unter [www.dws.de](http://www.dws.de) veröffentlicht.

### Derivate

#### Der Fonds kann Derivate nutzen.

**Diese können nicht nur zur Absicherung genutzt werden, sondern können einen Teil der Anlagestrategie darstellen.**

Der Handel mit Derivaten wird im Rahmen der Anlagegrenzen eingesetzt und dient der effizienten Verwaltung des Fondsvermögens sowie zum Laufzeiten- und Risikomanagement der Anlagen. Durch die Verwendung der Derivate wird das Risikoprofil des Fonds nicht geändert.

In diesem Zusammenhang können folgende Risiken mit Derivaten verbunden sein:

- die erworbenen befristeten Rechte können verfallen oder eine Wertminderung erleiden,
- das Verlustrisiko kann nicht bestimmbar sein und auch über etwaige Sicherheiten hinausgehen,
- Geschäfte, bei denen die Risiken ausgeschlossen sind bzw. eingeschränkt werden sollen, können gegebenenfalls nicht oder nur zu einem verlustbringenden Marktpreis getätigt werden,
- das Verlustrisiko kann sich erhöhen, wenn die Verpflichtungen aus diesen Geschäften oder die hieraus zu beanspruchende Gegenleistung auf eine ausländische Währung lauten.

### Gesamtkostenquote

Die effektive Gesamtkostenquote (TER) wird jährlich berechnet und im Jahresbericht veröffentlicht.

### Kauf/Verkauf

Die Anteile können bei der Gesellschaft, der Depotbank und auf Vermittlung Dritter erworben werden. Die Deutsche Bank AG und die Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG fungieren in Deutschland als Nebenzahlstellen; in dieser Funktion werden auch diese Kauf- und Verkaufaufträge annehmen.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis – der dem Anteilwert ggf. abzüglich eines Rücknahmeabschlags entspricht – zurückzunehmen. Rücknahmestelle ist die Depotbank. Weitere Bedingungen für den Erwerb der Anteile sind im Abschnitt "Verkaufsbeschränkung" auf der Rückseite dieses Prospektes enthalten.

### Kosten

Zusätzlich zu der in den Tabellen aufgeführten Kostenpauschale können dem Sondervermögen weitere Kosten belastet werden. Details sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.

### Steuern

Das Sondervermögen ist in Deutschland steuerbefreit. Die steuerliche Behandlung der Fondserträge beim Anleger hängt von den für den Anleger im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Für Auskünfte über die individuelle Steuerbelastung beim Anleger (insbesondere Steuerländer) sollte ein Steuerberater herangezogen werden. Einzelheiten zur steuerlichen Behandlung dieses Sondervermögens für in Deutschland steuerpflichtige Anleger können

gegebenenfalls dem vollständigen Verkaufsprospekt entnommen werden.

### Ertragsverwendung

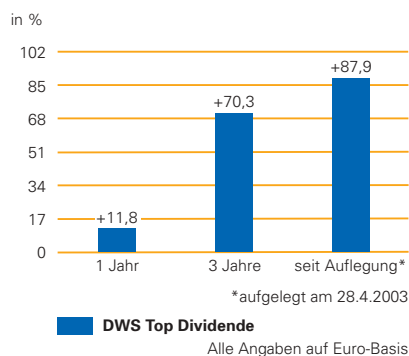
Die Gesellschaft schüttet die während des Geschäftsjahres angefallenen Erträge (abzüglich Kosten) jedes Jahr innerhalb von drei Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres an die Anleger aus. Soweit Anteile in einem Depot bei der Depotbank verwahrt werden, schreiben deren Geschäftsstellen Ausschüttungen kostenfrei gut. Entsprechendes gilt für Depots, die bei der Gesellschaft sowie bei der Deutsche Bank AG und der Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG geführt werden. Soweit das Depot darüber hinaus bei anderen Banken oder Sparkassen geführt wird, können zusätzliche Kosten entstehen.

### Laufzeit/Geschäftsjahr

Die Laufzeit des Fonds ist unbefristet. Geschäftsjahr ist vom 1. Oktober bis zum 30. September eines jeden Jahres.

### Wertentwicklung

#### DWS TOP DIVIDENDE Wertentwicklung im Überblick



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand 30.9.2006

## Auslagerung

Die Gesellschaft hat folgende Aufgaben anderen Unternehmen übertragen:

- Risk & Control Management
- Business Management Support
- Compliance
- Rechnungswesen der Gesellschaft
- Human Resources
- Information Technology  
(Informationstechnologie und EDV)
- Information Technology Audit
- Legal Department
- Betriebsorganisation

## Risikoprofil des Sondervermögens

**Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d. h. die Anteilepreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.**

**Der Fonds unterliegt dem allgemeinen Marktrisiko. Der Anteilwert kann schwanken. Der Anleger erhält das angelegte Geld möglicherweise nicht vollständig zurück.**

**Die Wertentwicklung des Sondervermögens wird insbesondere von folgenden Faktoren beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben:**

- Entwicklung auf den Aktienmärkten,
- unternehmensspezifische Entwicklungen,
- Wechselkursveränderungen von Nicht-Euro-Währungen gegenüber dem Euro.

**Darüber hinaus kann das Sondervermögen seine Anlagen zeitweilig mehr oder weniger stark auf bestimmte Sektoren, Länder oder Marktsegmente konzentrieren. Auch daraus können sich Chancen und Risiken ergeben.**

**Weitere Risikohinweise sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.**

## Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für  
Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Lurgiallee 12  
D-60439 Frankfurt am Main

## Kapitalanlagegesellschaft (Gesellschaft)

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 178-190  
D-60327 Frankfurt am Main  
(HR Nr. 9135)

## Depotbank

State Street Bank GmbH  
Brienner Straße 59  
D-80333 München

## Wirtschaftsprüfer

KPMG Deutsche Treuhand-  
Gesellschaft Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Marie-Curie-Straße 30  
D-60439 Frankfurt am Main

## Informationen

Weitere Informationen, den ausführlichen Verkaufsprospekt sowie den Halbjahres- und Jahresbericht erhalten Sie kostenfrei bei

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 178-190  
D-60327 Frankfurt am Main  
Tel: 0 18 03 10 11 10 11  
Fax: 0 18 03 10 11 10 50

**DWS Investment GmbH**  
60612 Frankfurt am Main  
Tel.: 0 18 03 10 11 10 11\*  
Fax: 0 18 03 10 11 10 50\*  
[www.dws.de](http://www.dws.de)

\* 0,09 EUR/Min

**Zahl- und Vertriebsstelle  
in Österreich:**  
Deutsche Bank AG  
Filiale Wien  
Hohenstaufengasse 4  
A-1013 Wien  
Tel.: 00 43 1 5 31 81-0

**Zahl- und Vertriebsstelle  
in Luxemburg:**  
Deutsche Bank Luxembourg S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg  
Tel.: 00 352 - 4 21 22 - 1  
Fax: 00 352 - 4 21 22 - 449

### **Verkaufsbeschränkung**

Die ausgegebenen Anteile dieses Sondervermögens dürfen nur in Ländern zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. Sofern nicht von der Gesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten eine Erlaubnis zum öffentlichen Vertrieb seitens der örtlichen Aufsichtsbehörden erlangt wurde und der Gesellschaft vorliegt, handelt es sich bei diesem Prospekt nicht um ein öffentliches Angebot zum Erwerb von Investmentanteilen bzw. darf dieser Prospekt nicht zum Zwecke eines solchen öffentlichen Angebots verwendet werden.

Die hier genannten Informationen und Anteile des Sondervermögens sind nicht für den Vertrieb in den Vereinigten Staaten von Amerika oder an US-Personen bestimmt (dies betrifft Personen, die Staatsangehörige der Vereinigten Staaten von Amerika sind oder dort ihr Domizil haben, sowie Personengesellschaften oder Kapitalgesellschaften, die gemäß der Gesetze der Vereinigten Staaten von Amerika bzw. eines Bundesstaates, Territoriums oder einer Besetzung der Vereinigten Staaten gegründet wurden). Dementsprechend werden Anteile weder in den Vereinigten Staaten von Amerika noch an oder für Rechnung von US-Personen angeboten oder verkauft. Spätere Übertragungen von Anteilen in die Vereinigten Staaten von Amerika bzw. an US-Personen sind unzulässig.

Dieser Prospekt darf nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika verbreitet werden. Die Verteilung dieses Prospekts und das Angebot der Anteile kann auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

Anleger, die als „Restricted Persons“ im Sinne der US-Regelung No. 2790 der „National Association Security Dealers“ (NASD 2790) anzusehen sind, haben ihre Anlagen in dem Sondervermögen der Verwaltungsgesellschaft unverzüglich anzuzeigen.

Für Vertriebszwecke darf dieser Prospekt nur von Personen verwendet werden, die dafür über eine ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der Gesellschaft (direkt oder indirekt über entsprechend beauftragte Vertriebsstellen) verfügen. Erklärungen oder Zusicherungen Dritter, die nicht in diesem Verkaufsprospekt bzw. in den Unterlagen enthalten sind, sind von der Gesellschaft nicht autorisiert.

Die Unterlagen sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft öffentlich zugänglich.